

Truscott

Diese Konvention kann man einsetzen, wenn der Partner 1 in Oberfarbe eröffnet und der Gegner kontriert. Die normale Bedeutung der SA-Gebote wird nach dem Kontra des Gegners nicht mehr benötigt, da man mit stärkeren Händen ohne Fit zuerst ein Rekontra abgibt.

Truscott setzt einen 4-er Anschluss in der eröffneten Oberfarbe voraus. Hat man allerdings eine völlig flache Hand mit einer 4333-Verteilung reizt man keinen Truscott, sondern wie mit 3-er Anschluss.

Eine Kurzbeschreibung der Konvention ist im Lehrbuch Forum D Plus 2015, die Wettbewerbsreizung, ab Seite 128.

Nach Oberfarberöffnung und Kontra vom Gegner:

1C/P -> X -> ?

2SA: 4er Coeur/Pik + 11-12 FV

3SA: 4er Coeur/Pik + 13-15 FV (Vorsicht, nicht unter 10F)

XX: ab 10 FL, kein Fit

Beispiel:

	N North ♠ 85 ♥ AQ84 ♦ A103 ♣ K952	<table border="1"> <thead> <tr> <th>W</th> <th>N</th> <th>E</th> <th>S</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1♠</td> <td>X</td> <td>2NT</td> <td>P</td> </tr> <tr> <td>3♠</td> <td>P</td> <td>P</td> <td>P</td> </tr> </tbody> </table>	W	N	E	S	1♠	X	2NT	P	3♠	P	P	P
	W	N	E	S										
1♠	X	2NT	P											
3♠	P	P	P											
W West ♠ AQ1074 ♥ 106 ♦ KQ8 ♣ Q107	E East ♠ K962 ♥ J73 ♦ 95 ♣ A863													
	S South ♠ J3 ♥ K952 ♦ J7642 ♣ J4	3♠ W NS: 0 EW: 0												

West

1P

3P: 14 FV, kein Vollspiel

Nord

X

Ost

2SA: 4-er P, 11-12FV

Süd

Pass